

Niederschrift

(öffentlicher Teil)

über die Sitzung des **Ordnungsausschusses**

Sitzungstermin:	Dienstag, 23.05.2017
Sitzungsbeginn:	18:00 Uhr
Sitzungsende:	19:23 Uhr
Ort, Raum:	im Ratssaal, Am Markt 1,

Anwesend waren:

stellv. Ausschussvorsitzender
Herr Karl-Heinz Schröter

Fraktion der CDU
Frau Karin Keck

Fraktion DIE LINKE/Bündnis 90.Die Grünen
Frau Silke Amelung
Frau Carmen Köbel

Fraktion der FWG/BB
Herr Peter Görisch

Fraktion der SPD
Frau Anke-Regina Fröb

Sachkundige Einwohner
Herr André Lehmann
Herr Rolf-Dieter Rediess
Herr Andreas Schulze

Verwaltung
Herr Michael Stephan
Herr Ingo Künne

Es fehlten entschuldigt:

Ausschussvorsitzender
Herr Henry Niestroj

Fraktion der CDU
Herr Hans-Peter Klausnitzer
Frau Christine Schulze

Sachkundige Einwohner
Herr Stefan Rothelius

Gäste: keine

Beschlussfähigkeit war gegeben:

war nicht gegeben:

Protokoll:**1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung sowie der Anwesenheit, Bestätigung der Tagesordnung**

Der stellv. Ausschussvorsitzende, K.-H. Schröter, begrüßte alle anwesenden Ausschussmitglieder und Gäste und stellte die Beschlussfähigkeit fest. Anschließend machte er auf die fristgemäße Einladung und öffentliche Bekanntmachung aufmerksam.

Danach wurde die Tagesordnung einstimmig angenommen.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
9	6	0	6	0	0

2. Hinweis auf den § 33 KVG LSA "Mitwirkungsverbot" zu Tagesordnungspunkten dieser Sitzung

Der stellv. Ausschussvorsitzende verwies auf die Verfahrensweise zum Mitwirkungsverbot gem. § 33 KVG LSA zu Tagesordnungspunkten dieser Sitzung.

3. Bestätigung der Niederschrift der Sitzung vom 21.02.2017

Ohne Änderungen wurde die Niederschrift einstimmig bestätigt.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
9	6	0	6	0	0

4. Risikoanalyse und Brandschutzbedarfsplanung für die Stadt Coswig (Anhalt)**Vorlage: COS-BV-327/2017**

Stadtwehroleiter Künne und Herr Stephan machten Angaben zur Risikoanalyse und wozu diese dient. Es gab eine kurze Diskussion. Die Beschlussvorlage wurde dann einstimmig bestätigt.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
9	6	0	6	0	0

5. Anfragen, Anregungen und Mitteilungen

Herr Stephan erläuterte, dass das Land Sachsen-Anhalt über die Beendigung der Gartenabfallverbrennung nachdenkt. Diesbezüglich wurde durch den Städte- und Gemeindebund eine Anhörung angeschoben. Die Stadt Coswig (Anhalt) soll sich positionieren wie sie dazu steht. Die Tendenz geht zu einem allgemeinen Verbrennungsverbot von Gartenabfällen. Der Ordnungsausschuss sprach sich dafür aus, eine Eingrenzung der Zeiten vorzuschlagen, befürwortet aber keine gänzliche Untersagung. Herr Stephan wird die Anhörung entsprechend der Vorstellung des Ordnungsausschusses beantworten.

Herr Stephan schlug dem Ordnungsausschuss vor, über neue Parkflächen in der Friederikenstraße nachzudenken. Es gäbe die Möglichkeit für ein paar zusätzliche Parkplätze. Die Gewerbetreibenden würden diesen Schritt begrüßen. Da die Straße nicht den Aufenthaltscharakter erfüllt, den man sich erhofft hatte, ist eine zusätzliche Schaffung von Parkflächen auch nicht negativ zu betrachten. Der Ordnungsausschuss unterstützt dieses Vorhaben. Es solle eine kostengünstige und dauerhafte Lösung zur Markierung der Flächen gesucht werden. Eine geänderte Pflasterung wird nicht favorisiert.

Stadträtin Köbel wurde von mehreren Leuten der Stadt darauf hingewiesen, dass der Zwang, seine Hunde an der Elbwiese anzuleinen, aus Schutzgründen für Wildtiere, im Zwiespalt mit der Arbeit der Landwirte steht. Zum einen sollen Wildtiere geschützt werden, Schutz vor den Landmaschinen besteht aber nicht. Herr Stephan gab an, dass sich die Anleinpflcht aus Landesrecht ergibt. Manchmal kollidieren Gesetze und der gesunde Menschenverstand.

Herr Lehmann erkundigte sich nach einer Möglichkeit für Stadträte, aber auch Bürger, wie auf dem kurzen Weg Sachverhalte (z. B. OWi) gemeldet werden können. Gibt es eine Emailadresse oder ein anderes Programm was man dafür nutzen kann.

Herr Stephan meinte man könne die allgemeine Adresse des Ordnungsamtes verwenden (ordnungsamt@coswig-online.de). Es war auch mal ein Programm für die Internetseite geplant, was aber nicht abschließend realisiert wurde. Herr Stephan wird hier noch einmal nachhaken.

Stadträtin Keck wies erneut auf den Bauzaun in Buko hin. Dem Eigentümer soll die Aufstellung in Rechnung gestellt werden, in der Hoffnung das endlich etwas am Haus unternommen wird.

Herr Stephan wird dies prüfen und soweit möglich geeignete Maßnahmen ergreifen.

Herr Schulze möchte wissen wo er sich hinwenden muss, wenn nachts ruhestörender Lärm stattfindet und die Polizei sich nicht zuständig fühlt.

Herr Stephan verwies auf den Bereitschaftsdienst der Stadt Coswig (Anhalt). Dieser ist über die Leitstelle des Landkreises Wittenberg zu erreichen. Im Amtsblatt wird in jeder Ausgabe auf den Bereitschaftsdienst und die Erreichbarkeit hingewiesen.

Stadtwehroleiter Künne erläuterte eine Idee, Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr mit einem „Jahresobolus“ zu belohnen, der zur freien Verfügung steht. So soll jeder Wehr ein Betrag für alle aktiven Kameraden zur Verfügung gestellt werden. Diskutiert wurden 5 Euro, 7,50 Euro und 10 Euro pro aktivem Kamerad. Der Ordnungsausschuss sprach sich für 10 Euro aus. Anhand der aktuellen Mitgliederzahlen im aktiven Dienst, würden Kosten von ca. 3.000 Euro jährlich entstehen. Dies müsste durch den Stadtrat beschlossen werden. Eine entsprechende Beschlussvorlage ist vorzubereiten.

Nachdem es keine weiteren Anfragen, Anregungen und Mitteilungen gab, schloss der stellv. Vorsitzende diese Sitzung.

Coswig (Anhalt), den 29.05.2017

K.-H. Schröter
stellv. Ausschussvorsitzender

M. Stephan
Protokollant